

Die gemeinsame Ministerkonferenz.

(Telegramm der Neuen Freien Presse.)

Budapest, 15. Februar.

Der gemeinsame Finanzminister Baron Burian hat heute abend die Rückreise nach Wien angetreten. Die übrigen Teilnehmer an der gemeinsamen Ministerkonferenz werden teils heute abend, teils morgen früh nach Wien zurückkehren. Der gemeinsame Ministerrat dauerte bis 2 Uhr nachmittags. Die Teilnehmer an der Konferenz waren nach deren Schluß Gäste des Ministerpräsidenten Dr. Wekerle.

In der heute abgehaltenen gemeinsamen Ministerkonferenz ist auch die Frage der Zurückführung der durch die Demobilisierung freiverdenden Güter in die Privatwirtschaft erörtert worden.

Morgen findet im Handelsministerium unter Vorsitz des Handelsministers Szterenyi eine Fachkonferenz statt, an welcher die Vertreter der Zentralen sowie Delegierte der wirtschaftlichen Interessensvertretungen teilnehmen werden. Der Hauptgegenstand der Beratungen ist die Schaffung einer Einkaufsorganisation für die aus der Ukraine einzuführenden Waren. In der morgigen Konferenz werden die ungarischen Interessensvertretungen darüber ihre Ansichten und Wünsche darlegen. Der Schlüssel, nach welchem die Verteilung in Oesterreich, Ungarn und Deutschland erfolgen soll, wird in den Berliner Beratungen festgestellt werden.

Die Reise des Handels- und Ernährungsministers nach Berlin ist auf Sonntag verschoben worden.

Beratungen über die Uebergangswirtschaft.

Minister Bela Földes hat sich heute abend nach Wien begeben, wo er in Angelegenheit der Uebergangswirtschaft mit den österreichischen offiziellen Stellen Verhandlungen führen wird. Der Minister wird voraussichtlich zwei Tage in Wien bleiben.